

# **Erfahrungsbericht zum Auslandsstudium**

## **1. Land und Landestypisches**

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Mein Erasmus Aufenthalt fand in Istanbul, dem Bindeglied zwischen Orient und Okzident, statt. Ich hatte viel Freude an der Metropole. Istanbul ist eine moderne Stadt, i.e. in den meisten Cafés, Restaurants, Apotheken und anderen Institutionen, welche für das alltägliche Leben nötig sind, wird Englisch, wenn auch nur gebrochen, neben dem Türkischen optional gesprochen. Es ist von großem Vorteil, ein paar Türkische Vokabeln, schon vor der Abreise zu lernen, auf diese Weise findet man sich leichter zurecht und hat es wesentlich einfacher zwischenmenschliche Beziehungen aufzubauen oder Kontakte zu knüpfen. Nichts desto trotz, sollte man sich bewusst sein, dass Istanbul, genau wie Berlin und andere Metropolen nicht nur gute, schuldlose Einwohner zählt und man daher, besonders an Orten, an welchen sich große Menschenmengen tummeln, auf seine Habseligkeiten achten sollte.

Des Weiteren, ist es sinnvoll sich vor Abreise über den Aufbau und die Verteilung der Stadtteile zu informieren. Istanbul besteht aus zahlreichen Stadtteilen, welche sich über den asiatischen und europäischen Teil erstrecken. Es ist wichtig sich über den Standort der Partneruniversität zu informieren um nicht Gefahr zu laufen eine zu weit entfernte Unterkunft für den Aufenthalt zu wählen.

Eine Auslandskrankenversicherung, welche für die Beantragung der Studenten-Aufenthaltsgenehmigung in der Türkei geeignet und von beiden Ländern akzeptiert ist, ist sinnvoll im Vorhinein abzuschließen.



## **2. Fachliche Betreuung**

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange sind Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Ich studiere Englisch im Hauptfach und Französisch im Nebenfach, im 6. Semester. Wenngleich der Semesteranfang bezüglich der Kursauswahl und des Onlinesystems etwas überwältigend erscheinen mag, sind doch für genügend Einführungsveranstaltungen gesorgt, welche uns Erasmus Studenten beim Ausfüllen der Formalitäten sowie bei der Auswahl der Kurse unterstützten. Darüber Hinaus, werden von ESN (Erasmus Student Network) viele Veranstaltungen, in Form von Kennenlern-Abenden und weitere diverse Aktivitäten und Ausflüge organisiert. Vor Semesterbeginn erhält man eine Mail, in der man sich für ein Buddy-Programm anmelden kann, wenn man die Teilnahme an einem solchen wünscht. Das Buddy-Programm stellt eine/n Student/in an die Seite des Neuankömmlings, i.e. Erasmus Student/in, der ihm oder ihr bei Fragen zur Uni und allgemein zur Seite steht. Ich hatte großes Glück mit meinem Buddy und eine wunderbare Freundschaft entstand.

## **3. Sprachkompetenz**

Nutzen Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Das Auslandsstudium fand ausschließlich auf Englisch statt. Auf den Campi der Bogazici Universität wird ausschließlich Englisch



gesprachen, Türkisch nur in der Mensa oder unter Freunden. Ich kann eine Verbesserung meiner Englischkompetenz feststellen, da ich der Sprache ganztägig ausgesetzt war.

#### **4. Weiterempfehlung**

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Ich empfehle die Bogazici Universität aus vollster Überzeugung. Die Universität wurde 1960 als American College gegründet und führt ihre Überzeugungen eine liberal-denkende Studentenschaft auszubilden fort. Meine Dozenten waren alle hochqualifizierte, teilweise in der Türkei sowie europaweit renommierte Professoren. Der Aufbau beider Campi schafft eine warme, wundervolle Lernumgebung mit atemberaubenden Bosphorus-Blick.

#### **5. Verpflegung an der Hochschule**

Wie verpflegen Sie sich an der Hochschule? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Es gibt eine Studentcard, auf welche man Guthaben laden kann. Diese wird zur Zahlung in der Mensa/Cafeteria genutzt. Es gab Essensmöglichkeiten an allen Standorten. Das von der Universität gestellte Essen inkludierte: Frühstück, Mittagessen und Abendessen, jeweils in vegetarischer und nicht-vegetarischer Ausführung. Es war lecker und reichhaltig. Ein hervorragendes PreisLeistungsverhältnis (zwischen 4-6 Lira pro Mahlzeit). Des Weiteren gab es Alternativ-Möglichkeiten auf dem Campus und um das Universitätsgelände herum.



## **6. Öffentliche Verkehrsmittel**

Nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kommen auf Sie zu?

Zu Beginn des Semesters, kann man sich nach Aushändigung der Studentcard auch eine Studentcard für die öffentlichen Verkehrsmittel erstellen lassen. Das geht schnell und unkompliziert am Taksim Platz. Danach zahlt man einen Studententarif pro Fahrt (vergleichbar zum System im London ~ LondonCard). Man legt die Karte auf den Scanner und kann somit die U-Bahn, S-Bahn, Marmaray, Busse etc. nutzen. Als Student kann man desweiteren ein Abonnement abschließen: 200 Fahrten zum Preis von 40 TL. Das sollte einen Monat lang reichen und sind umgerechnet in Euro circa. 6-7.

## **7. Wohnen**

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Ich habe meine Wohngemeinschaft über Bekannte gefunden. Generell ist es meines Erachtens empfehlenswert auf Facebook, über Airbnb und über die Uni-Seite vor Anreise schon nach einer Unterkunft zu schauen, um keine übersteuerten Mietpreise zu zahlen. Meine Miete betrug ca. 250-350 EUR monatlich. Die Universität selbst bietet auch Unterkunftsmöglichkeiten direkt am Campus an. Diese sind meines Erachtens jedoch etwas übersteuert.

## **8. Kultur und Freizeit**



Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nehmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

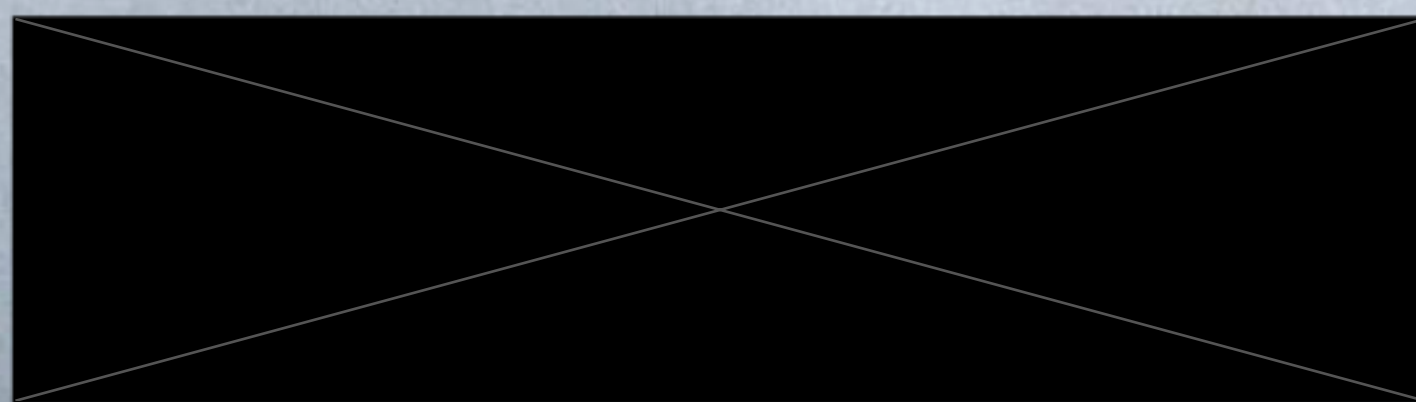
Es gibt eine Museum-Card für Studenten, welche es ermöglicht in der ganzen Türkei kostenlos alle Museen zu besichtigen. Diese kostet einmalig ca. 60 TL. Sportangebote gibt es auf dem Campus, da dieser ein Stadium sowie eine Schwimmhalle und auch ein Fitness-Center beinhaltet. Über die Uni kann man Clubs beitreten, welche gemeinsame kulinarische Ausflüge organisieren oder zu Konzerten gehen, für jeden Geschmack ist etwas dabei. Man kann einfach einem der zahlreichen Clubs beitreten (music-club, swim-club, dance-club etc.). Die Preise sind was Freizeitaktivitäten betrifft den europäischen Preisen ähnlich.

### **9. Auslandsfinanzierung**

Wie gestalten sich Ihre Lebenshaltungskosten, kommen Sie mit der ERASMUS-Finanzierung über die Runden?

Meine Lebenshaltungskosten beliefen sich am Ende des Monats auf ähnliche Beträge wie ich sie auch in Berlin kalkulierte. Wenngleich die Miete ein wenig niedriger ist, sind die Ausgaben für Nahrungsmittel und Aktivitäten gleich.

**Sind Sie mit der Veröffentlichung Ihres Sachberichtes einverstanden?**



**Datum/ Unterschrift**